

Winkler und Hennich übernehmen die Leitung

Vereinsring: Schmedding nach 19 Jahren verabschiedet

EICHENBÜHL. Bürgermeister Günther Winkler ist neuer Vorsitzender des Vereinsrings Eichenbühl. Er tritt damit die Nachfolge von Alt-Bürgermeister Otto Schmedding an, der am Montag zum letzten Mal die Ringversammlung im Feuerwehrhaus Guggenberg geleitet hat. Stellvertretender Vorsitzender ist künftig Joachim Hennich.

Schmedding sprach in seinem Rückblick von erfolgreichen Ferienspielen, die durch Marco Schirmer und Boris Großkinsky initiiert wurden. Er lobte ihr Engagement, schließlich sei es nicht leicht, Vereine zur Mithilfe zu mobilisieren. In Bezug auf die Werbetafeln verwies Schmedding auf die Einhaltung der bei der Gemeinde angemeldeten Standorte. Sonst erfolge eine Strafanzeige.

Paul Schmedding berichtete von rund 240 Besuchern für den geplanten Feldgeschworenentag, der am 22. März

stattfinden soll. Hierfür bat er bei den Vereinen um Hilfe für Organisation und Durchführung des ganztätigen Events. Kassierer Manfred Tolksdorf berichtete auch in diesem Jahr von einer positiven Bilanz. Mit den Ausleihungen von Geschirr, Kühltheken und Spülmaschine habe der Verein ein weiteres Plus von 1700 Euro erwirtschaftet. Da vom Gesundheitsamt vorgeschrieben, wurde für die Spülmaschine eine weitere Armatur angeschafft. Nach der guten Haushaltslage wird dies jedoch nicht den Ausleihern in Rechnung gestellt.

Für den neu erworbenen Kassenwagen wäre allerdings eine Leihgebühr von fünf bis zehn Euro pro Tag empfehlenswert, so Tolksdorf. Die Neuanschaffung einer weiteren Kuchentheke lehnte die Versammlung ab. Statt dessen sollen Angebote für Kühlschränke mit Glastüren eingeholt werden. *hack*